

Kinder, wenn euch ein kleiner Prinz begegnet...



Antoine de Saint-Exupéry's *Der kleine Prinz*
Erzählt für Kinder von Isabel Pin



Karl Rauch



Isabel Pin

Kinder, wenn euch ein kleiner Prinz begegnet ...



Isabel Pin

Kinder, wenn euch ein
kleiner Prinz begegnet ...

Antoine de Saint-Exupéry's Der kleine Prinz
nacherzählt für Kinder



Karl Rauch

Isabel Pin
Kinder, wenn euch ein kleiner Prinz begegnet ...
Antoine de Saint-Exupéry *Der kleine Prinz*
nacherzählt für Kinder

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie;
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

1. Auflage 2018
© 2018 Karl Rauch Verlag
Illustrationen: Originalzeichnungen von Antoine de Saint-Exupéry
Covergestaltung, Layout und Satz von Sebastian Maiwind, Berlin.
Gedruckt auf chlor- und säurefreiem Papier und gebunden bei Finidr in Český Těšín.
Alle Rechte vorbehalten. Printed in Czech Republic.
ISBN 978-3-7920-0157-8
www.karl-rauch-verlag.de

1. *Die gierige Riesenschlange* 7
2. *Ein kleiner Prinz* 10
3. *Der winzig kleine Planet Nummer B 612* 15
4. *Wenn Affenbrotbäume der Sonne zuzwinkern wollen* 20
5. *44 Sonnenuntergänge* 24
6. *Vier Dornen gegen Tiger* 26
7. *Von wilden Vögeln gezogen* 31
8. *Der, für den man Beifall klatschen musste,
und andere seltsame große Menschen* 37
9. *Die Erde, die Schlange und unzählig viele Sandkörner* 44
10. *Eine einfache Blume* 48
11. *Mit Bergen reden* 49
12. *Die Rosen* 52
13. *Der Fuchs* 54
14. *Ein Schatz in der Wüste* 60
15. *Die Sterne lachen mich an* 64
16. *Wie es damals war und wie es weitergeht* 67

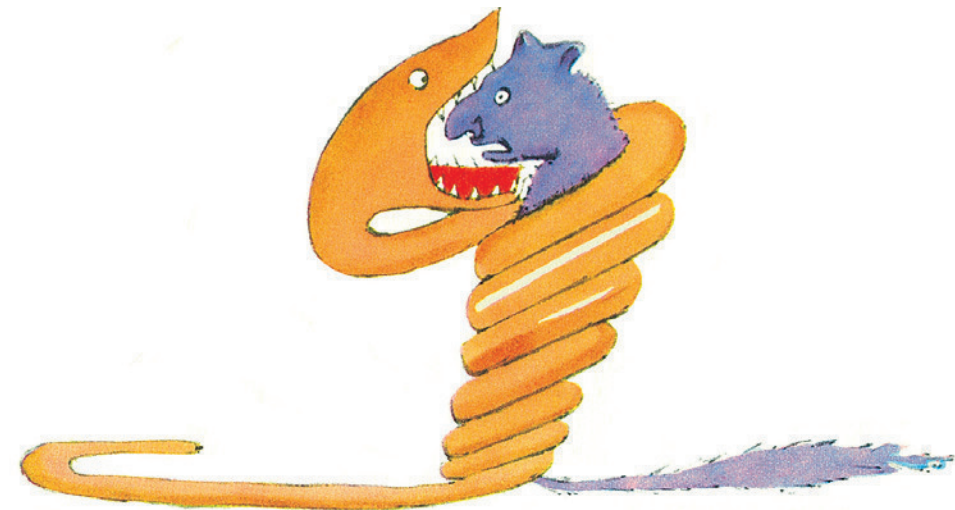
1

Die gierige Riesenschlange

Kinder, vor sechs Jahren ist mir etwas sehr Sonderbares passiert. Ich möchte euch diese ungewöhnliche Geschichte erzählen, damit sie nicht vergessen wird und damit ihr sie euren Freunden und Geschwistern weitererzählen könnt. Und damit ihr euch überlegen könnt, wie die Geschichte weitergeht. Deswegen habe ich mir, obwohl ich sehr lange nicht mehr gemalt habe, einen Farbkasten und Buntstifte gekauft, um die Erinnerung mit Farbe und Stift auf Papier festzuhalten.

Passt bitte gut auf, Kinder, es fängt an:

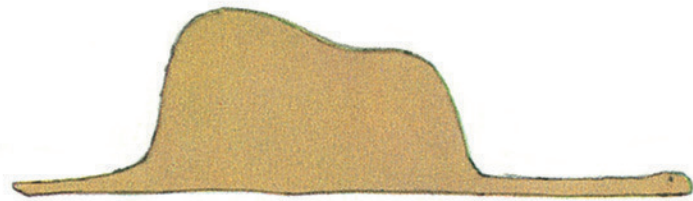
Als ich ungefähr so groß war wie ihr, hatte ich viele Bilderbücher über andere Länder, den Urwald, wilde Tiere und Riesenschlangen. In einem Buch sah ich dieses Bild:



Unter dem Bild stand:

»Die Riesenschlange schluckt ihre Beute im Ganzen herunter, ohne sie zu zerbeißen. Danach kann sie sich nicht mehr bewegen und schläft manchmal sechs Monate, um alles zu verdauen.«

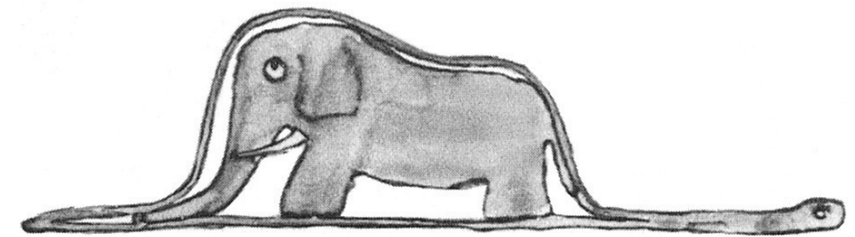
Ich habe dann meinen Farbkasten und meine Buntstifte genommen und mein erstes Bild gezeichnet. Es sah so aus:



Ich habe es den großen Menschen gezeigt und sie gefragt, ob sie Angst haben.

»Warum sollen wir denn vor einem Hut Angst haben?«, fragten die Großen.

Ich hatte aber doch eine Riesenschlange gezeichnet, die gerade einen ganzen Elefanten runtergeschluckt hat und sich auf sechs Monate Verdauungsschlaf vorbereitet! Wieso konnten sie das nicht sehen? Ach, Kinder, die Großen brauchen immer viel mehr Erklärungen als ihr. Also habe ich das Innere der Schlange gezeichnet, um es den Großen einfach zu machen. Das sah dann so aus:



Das war mein zweites Bild. Aber auch dieses Mal brauchten die Großen dafür Erklärungen. Weil es mit dem Zeichnen nicht klappte, fing ich deshalb an, mich für Flugzeuge zu interessieren. So wurde ich ein Pilot.

Ich bin viel gereist mit meinem Flugzeug, bin über Wolken geflogen und mitten durch sie hindurch, habe viele andere Länder gesehen und die unterschiedlichsten Menschen getroffen. Bei manchen dachte ich, sie wären klüger als andere. Dann habe ich mein erstes Bild aus der Hosentasche geholt, das mit der gierigen Riesenschlange, und es ihnen gezeigt. Aber auch die haben nur einen braunen Hut gesehen.

Also bin ich weitergeflogen.

2

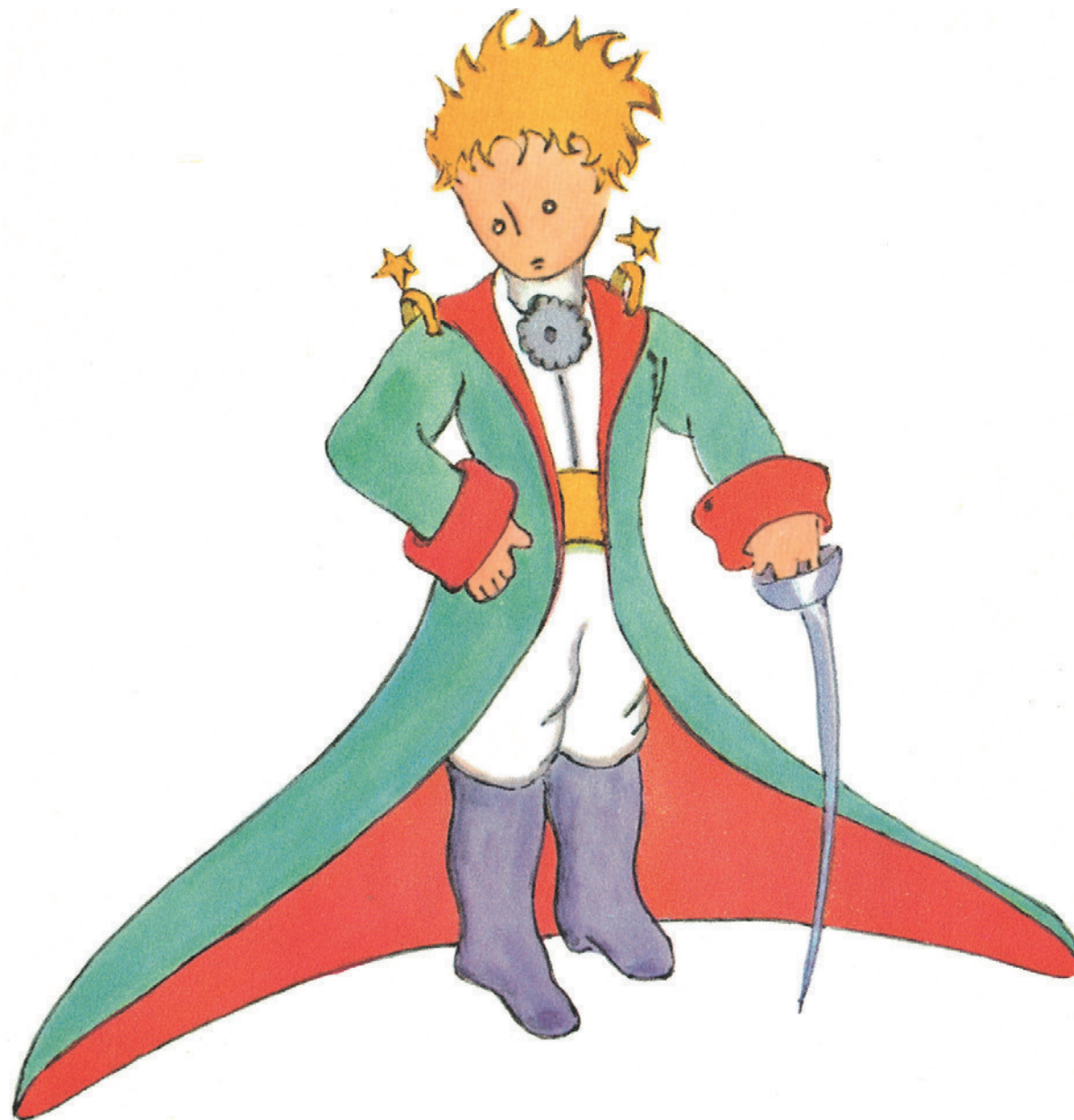
Ein kleiner Prinz

Mit meinem Flugzeug bin ich weit gereist, über Städte, Berge und Wälder geflogen, über ganze Kontinente und riesige Ozeane.

Bis ich mit meinem Flugzeug plötzlich mitten in einer Wüste landen musste. Der Motor war kaputt. Ich hatte nur noch wenig zu trinken übrig und dachte, weit und breit gäbe es hier niemanden außer mir.

Ich bin eingeschlafen, und als ich am Morgen wach wurde, stand ein Junge vor mir, der so groß war wie ihr und der mich neugierig ansah.

Stellt euch vor, wie überrascht ich war, mitten in der Wüste einen Jungen vor mir stehen zu sehen! Zuerst dachte ich, ich würde noch schlafen und träumen. Aber er stand wirklich da, als ob die Morgensonne ihn geschickt hätte:



Dieses Buch ist für alle Kinder, die gern Geschichten hören und sich überlegen,
vorstellen und anderen erzählen, wie sie weitergehen könnten.

Ich möchte mich sehr herzlich bedanken bei allen,
die mir beim Schreiben dieses Buchs geholfen haben:

Bei Martin Zwilling für seine Unterstützung bei der Arbeit am Text
und die liebevolle freundschaftliche Ermutigung beim Schreiben.

Merci!

Bei Oscar, Felicia, Aïssa, Lulu, Louise, Yannis, Basile, Yun, Emma, Mira
von der deutsch-französischen Kita Domino in Berlin für eure Ratschläge,
Fragen, Witze und Begeisterung. Und bei ihren tollen Erzieherinnen:

Karin Misrahi und Mathilde Reignier.

Danke, dass ich bei euch mein Manuskript testen konnte.

Merci les amis!

Bei Hans-Gerd Koch für sein Vertrauen und die Freiheit beim Schreiben.

Danke schön.



© Privat

Isabel Pin (*1975) wurde als Tochter einer deutschen Mutter und eines französischen Vaters in Versailles geboren, sie studierte in Straßburg und in Hamburg. Bereits ihr erstes Kinderbuch wurde in acht Sprachen übersetzt. Bis heute sind in deutschen und ausländischen Verlagen über 40 Bücher mit Illustrationen bzw. Texten von Isabel Pin erschienen und mit vielen internationalen Kinderbuchpreisen ausgezeichnet worden. Isabel Pin, die Mutter zweier Kinder ist, lebt und arbeitet in Berlin.